

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

28.1.1889 (No. 27)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 27.

Montag den 28. Januar

1889.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 281. Den Dienst Eintritt der Einjährig-Freiwilligen betreffend.

Nach §. 94 Ziffer 1 der neuen Wehrordnung hat künftig der Dienst Eintritt der Einjährig-Freiwilligen im Gegensatz zu den bisher gültig gewesenen Bestimmungen bei sämtlichen Waffengattungen, ausschließlich des Trains, am 1. Oktober stattzufinden, doch bleibt es den General-Kommandos überlassen, einzelne Infanterietruppentheile (Bataillone) zu bestimmen, bei welchen eine Einstellung auch am 1. April stattfinden kann.

Nachdem von Seiten des General-Kommandos des XIV. Armeekorps als solche Infanterietruppentheile das II. Bataillon des Grenadier-Regiments Nr. 110 in Heidelberg, die in Freiburg garnisonierenden Bataillone des Infanterie-Regiments Nr. 113 und ein vom Regimentskommandeur zu bestimmendes Bataillon des Infanterie-Regiments Nr. 17 in Mülhausen bezeichnet worden sind, bringen wir diese Anordnungen hiermit zur allgemeinen Kenntniss.

Karlsruhe, den 23. Januar 1889.

Großh. Bezirksamt.
Gabermehl.

Evangelischer Bund.

Wittwoch den 30. d. M., Abends 8 Uhr, im obern Saale des Gasthofs zum weißen Bären (Karl-Friedrichstraße 28), Vortrag des Herrn Prof. Dr. Beckeser über „wahre und falsche Toleranz“, wozu unsere Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst eingeladen werden.

Nach dem Vortrag Besprechung der Mitglieder über verschiedene Vereinsangelegenheiten.

3.1. Der Vorstand.

Badischer Frauenverein.

33. Als Schluß des 33. Unterrichtskurses zur Ausbildung von Arbeitslehrerinnen findet in unserm Anstaltsgebäude, Gartenstraße 47, am

Montag den 28. d. Mts., Vormittags von 10 Uhr an,

eine Prüfung, verbunden mit einer auch den Nachmittag über dauernden Ausstellung von Arbeiten, statt, zu deren Besuch wir hiermit ergebenst einladen.

Karlsruhe, den 24. Januar 1889.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Bekanntmachung.

Von der Firma Hölzer & Weber wurde dem Fond für Errichtung eines Scheffeldenkmal der Betrag von 42 M 11 K zugewiesen, für welchen Beitrag wir den verbindlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 26. Januar 1889.

Das Komitee für Errichtung eines Scheffeldenkmal in Karlsruhe.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 29. Januar l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden in der Stephanienstraße 98 (Pfründnerhaus) nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Herrenkleider, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, 3 Kanapees, 2 Fauteuils, 2 Chiffonnières, 2 einthürige Schränke, 1 Kommode, 2 Pfeilerschränke, 3 Nachtsche, 1 Stehpult, verschiedene Tische und Stühle, Spiegel, Bilder und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 25. Januar 1889.

F. Knab, Waisenrichter.

*3.3.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 28. Januar, Vormittags 9 u. Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Waldstraße 17 im Laden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Sopha mit 4 Stühlen in rothem Plüsch, 1 gewöhnliches Sopha, mehrere aufgerichtete Betten, Kommoden, Fauteuils, Chiffonnières, tannene Schränke, Spiegel, Bettteppiche, Couverten, Tische und Stühle, auch kommt eine große eiserne Himmelbettlade mit Messingbeschlag zum Ausgebot,

und ist der Laden jeweils von Nachmittags von 2 bis 4 Uhr zur Ansicht geöffnet.

Während dieser Zeit können auch Privatkäufe abgeschlossen werden.

Der Beauftragte: A. Ruhe, Geschäftsagent.

Bekanntmachung.

6.2. Die unterzeichnete Verwaltung — Bureau Blumenstraße 3 — hat Kapitalien in größeren Posten gegen hypothekariße Sicherheit und entsprechende Verzinsung auszuliehen und nimmt Darlehensgesuche unter Ertheilung weiterer Auskunft entgegen.

Kath. Stiftungsverwaltung.

Bekanntmachung.

3.2. Mit höherer Ermächtigung werden

Montag den 28. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

die Baupläge Nr. 11 und 12 in der Abtheilung C des ehemal. Baumschulgartens (vor dem Durlacher-

thor) in dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle einer Versteigerung ausgesetzt.

Wir laden die hierzu Lusttragenden mit dem Bemerkten ein, daß von dem Lageplane und den Verkaufsbedingungen bei uns Einsicht genommen werden kann.

Angebote auf andere Baupläge in der Abtheilung B oder C werden ebenfalls bei der Versteigerung berücksichtigt, wenn sie mindestens einen Tag vorher bei uns eingereicht werden.

Karlsruhe, den 21. Januar 1889.

Großh. Hofbauamt.

Hemberger.

Holzversteigerung

aus Großh. Hardtwald, Distrikt Bannwald,
Wittwoch den 30. d. Mts.:

98 tannene Sprich- und Gerüststangen, 165 Leiter- und 375 Hopfenstangen, 525 forlene Baum-
pfähle, 1450 tannene Neb- und Bohnensteden;

9 Ster buchenes und gemischtes, 400 Ster for-
lenes Prügelholz, 7000 gemischte und forlene Wel-
len, 15 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft: früh 9 Uhr auf der Mühl-
burger Allee an der Eisenbahn.

2.2.

Karlsruhe, den 25. Januar 1889.

Großh. Vorrath- und Jagdamt.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Akademiestraße 14 sind 2 hübsche
Zimmer sammt Zugehör an ruhige Leute auf 23.
April zu vermieten.

2.2. Akademiestraße 15 ist im 4. Stock eine
Wohnung (Glasabschluß) von 3 Zimmern, Küche
mit Wasserleitung, 1 Mansarde und Keller auf
23. April zu vermieten. Einzufragen von 11 bis
4 Uhr. Zu erfragen im 2. Stock.

2.1. Akademiestraße 20 ist im Vorderhaus
eine freundliche Mansardenwohnung von 2 bis 3
großen Zimmern, Küche, Keller, Antheil an Waschkü-
che und Speicher, Wasserleitung auf 23. April
an ruhige, solide Leute zu vermieten.

4.1. Malienstraße 22 sind im Hinterhaus
zwei Wohnungen von je 1 und 2 Zimmern und
Küche per 23. April an kleine Familien zu ver-
mieten. Näheres im Laden.

Bahnhofstraße 26 ist im Vorderhause eine
geräumige, freundliche Wohnung, bestehend in 4
Zimmern, Alkov, Küche und sonstigem Zugehör,
auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock
dieselbst.

6.3. Durlacher Allee 24 sind mehrere Woh-
nungen, bestehend aus 4—5 Zimmern nebst Zu-
gehör, sämmtliche mit Glasabschluß versehen und
alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu ver-
mieten. Ebenfalls ist ein Laden mit Wohnung
zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 17.

* Durlacherstraße 97, Neubau, zunächst der
Kronenstraße, ist eine freundliche Vorderhaus-
wohnung von 3 Zimmern und Küche, und eine
solche von 2 Zimmern und Küche sammt Zugehör,
neuzeitlich eingerichtet, sofort oder auf 23. April
zu vermieten.

2.2. Erbprinzenstraße 21 ist im 4. Stock
des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern,
Küche, Keller und Mansarde, sowie eine Wohnung
von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu
vermieten. Die Wohnungen sind der Neuzeit
entsprechend eingerichtet und könnten je nach Ueber-
einkunft zusammen vermietet werden. Zu er-
fragen Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Friedenstraße 7 ist die geräumige Par-
terrewohnung von 3 Zimmern (fein eingerichtet),
2 Mansarden sammt allem Zugehör wegen Haus-
kaufs des jetzigen Miethers auf 23. April zu ver-
mieten. Näheres im 2. Stock des Seitenbaus.

Grenzstraße 2a ist der 2. Stock, bestehend
aus 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. April
zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Herrenstraße 3, nächst dem Schloß-
platz, ist die für sich völlig abgeschlossene,
aus 3 Zimmern und Küche bestehende, der
Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung
der Bel-Etage nebst Zugehör per 23. April
z. zu vermieten. Anzufragen zwischen 2 und 3
Uhr. Näheres ebendasselbst im 3. Stock.

2.2. Hirschstraße 4 (gegenüber dem Douglas-
Palais) ist auf 23. April in einem ruhigen Hause
im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, wo-
von 3 nach der Straße, nebst allem Zugehör, Glas-

abfchluf u. f. w. an eine ruhige kinderlose Familie oder eine einzelne Dame zu vermieten. Näheres unten im Hause von 10 12 und von 2-5 U. r.

Hirschstraße 40 ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, großer Brauboden nebst allem Zugehör, der Neuzzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten.

Kaiserstraße 69 ist sofort oder später bezugbar eine Wohnung von 4-6 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden.

Kaiserstraße 121 sind im 3. u. 4. Stock des Seitenbaues zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 25. April zu vermieten.

Kaiserstraße 153 (dem Museum gegenüber) ist eine hübsche Wohnung von 5-7 Zimmern auf 25. April zu vermieten.

Kaiserstraße 161 ist der 2. Stock - Bel-Etage - bestehend in 4 großen Zimmern, Alkoven, Küche und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Kaiserstraße 191 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zugehör per sofort oder auf 23. April zu vermieten.

Kaiserstraße 191 sind im Hinterhaus zwei Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

Kaiserstraße 207 ist im 2. Stock des Hinterbaues eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, auf 23. April zu vermieten. Näheres bei J. Weber im 2. Stock des Vorderbaues.

Kaiserstraße 225 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern mit Balkon und sonst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

Kaiserstraße 231, Ecke der Hirschstraße, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im Comptoir.

Kaiser-Allee 7 ist per 23. April eine elegante Hochparterrewohnung, mit Garten vor dem Hause, bestehend aus 4 Zimmern, Veranda, Küche, Keller, Maniarde, zu vermieten. Zu erfragen ebenfalls im 2. Stock.

Karl-Friedrichstraße 2 sind im 3. Stock 5 Zimmer, Küche, Keller und Kammer auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere Douglasstraße 1, eine Etage hoch, in den Stunden von 2 bis 4 U. r.

Karl-Friedrichstraße 3 sind im 3. Stock 4 Zimmer, Alkov, Küche, Keller, Maniarde etc. auf den 23. April zu vermieten. Ebenfalls sind im Hinterhaus 2 Zimmer sofort zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock des Vorderbaues von 10 bis 3 U. r.

Karlstraße ist eine Hochparterrewohnung, bestehend in 4 auf das Elegante eingetragenen Zimmern, Küche, Kammer, 2 Kellern und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

Karlstraße 69a sind im 2. Stock 2 Wohnungen von je 3 Zimmern sammt Zugehör per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Körnerstraße 9, zunächst der Kaiser-Allee und Verdebahn, ist die Bel-Etage von 6 eleganten, geräumigen Zimmern, Balkon, Badetaburet, 2 Maniarde, 2 Kellern etc. auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Kronenstraße 53, zunächst dem Bahnhofs, sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zugehör per 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, parte re.

Kriegstraße ist eine Wohnung im 2. oder 3. Stock sofort oder später zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, jedes mit besonderem Zugang, durchweg Parket etc.; Preis M. 850, bezw. M. 750. Näheres zu erfragen Waldstraße 13, eine Treppe hoch.

Kriegstraße 34 ist im 2. Stock eine elegante Wohnung von 6 großen Zimmern (Parquetböden) Küche, Speisezimmer, großer Maniarde, Kistenkammer, 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen Nachmittags. Zu erfragen im 3. Stock.

Kurvenstraße 20 ist der 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern etc., und der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Kurvenstraße 24 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Maniarde, 2 Kellern nebst allen Bequemlichkeiten und mit Glasabfchluf versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock.

Kessingstraße 7 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Februar zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Kunienstraße 45 sind 2 freundliche Wohnungen von je 2 Zimmern, auf die Straße gehend,

Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Marienstraße 1 sind 2 Wohnunnen von 3 und 2 Zimmern sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock etc.

Nowadsanlage 9 ist auf 23. April im 4. Stock ein geräumiges Zimmer mit Küche und Keller an eine ruhige, kinderlose Familie um billigen Preis zu vermieten. Näheres im 2. Stock Nachmittags zwischen 12 und 4 U. r.

Ritterstraße 34 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, 2 Maniarde, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und großem Hof auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Gartenstraße 2.

Ritterstraße 34 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Maniardezimmer, Küche, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und großem Hof auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Gartenstraße 2.

Rüppurrerstraße 30 ist auf 23. April die Parterrewohnung an ordnungliebende Leute ohne Kinder zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock. Auch ist daselbst ein niedliches **Winterschloßchen** zu verkaufen.

Rüppurrerstraße 64 ist der 2. Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, 2 große Maniarde, 2 Kellerabteilungen, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, zu vermieten. Auf Wunsch kann noch ein Zimmer im 4. Stock mit abzugeben werden. Zu erfragen im Hinterhaus.

Scheffelstraße 14 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder Ludwigplatz 61 bei Herrn Körner.

Scheffelstraße 20 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 143.

Schillerstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, der Neuzzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Schillerstraße 21 ist im 2. Stock eine freundl. Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Maniardezimmer, Keller nebst Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Schloßplatz 3 sind mehrere Wohnungen von 4-8 Zimmern, Gas- und Wasserleitung sammt allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Eingang Kronenstraße, eine Treppe hoch rechts.

Schützenstraße 54 sind im Hinterhaus (Neubau) abgeschlossene Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April oder früher zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 57, parterre.

Schützenstraße 60 ist auf 23. April eine schöne Maniardewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Glasabfchluf, an ordentliche Leute zu vermieten. Näheres im 4. Stock des Vorderbaues.

Schützenstraße 93 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde und Anteil am Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten.

Sophienstraße 83 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche für 200 Mk. zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigentümer, Wollstraße 21.

Sophienstraße 97 ist eine schöne Parterrewohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche und Trockenspeicher auf 23. April an eine ruhige Familie billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Steinstraße 25, Spitalplatz, ist auf 23. April die Bel-Etage ohne Vis-a-Vis, von 7 schönen Zimmern, Badzimmer mit Einrichtung, Gas- und Wasserleitung, großer Kammer und Keller, Anteil am Waschhaus und Trockenspeicher, zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzzeit entsprechend eingerichtet. Ein großer Garten, sowie Stallung für 2 Pferde und Burschenzimmer könnten mitvermietet werden. Näheres im 2. Stock.

Steinstraße 27 ist der 2. Stock des Vorderbaues, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres auf dem Baubüro daselbst.

Stephanienstraße 88 ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern, Küche, Keller, Maniarde auf den 23. April zu vermieten und kann täglich von 1/2 12-1 und 1/2 3-1/2 Uhr eingesehen werden. Näheres im 2. Stock.

Umlandstraße 23 sind 2 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche und eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Waldhornstraße 24 ist auf 23. April eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher zu vermieten.

Waldstraße 3 sind 2 Wohnungen, wovon eine von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör und eine von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, sowie ein unmöbliertes Zimmer auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Waldstraße 29 ist im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf Verlangen auch eine Speisekammer, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock des Vorderbaues.

Waldstraße 49 ist im 2. Stock des Hinterbaues eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 1 großen Maniarde nebst Küche und Kellerabteilung auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen in der Lederhandlung.

Waldstraße 56 ist eine neubegerichtete Parterrewohnung von 5 Zimmern, Alkov und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 und 2 bis 5 U. r. Näheres im Hinterhaus.

Waldstraße 60 ist eine schöne, abgeschlossene, mit Wasser- und Gasleitung versehene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Maniarde etc., auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Waldstraße 75 ist auf 23. April eine kleine Maniardewohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Person oder kinderlose Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

Werberplan 30 sind der 2. Stock mit Balkon, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Badzimmer nebst allem Zugehör, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sammt Zugehör, und eine solche von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden von 1-3 Uhr zu erfragen.

Westendstraße 2 ist eine freundliche Maniardewohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Abfchluf auf 23. April an ruhige Frauenzimmer zu vermieten.

Westendstraße 43 sind der untere und 2. Stock mit je 5 Zimmern, Balkon und Veranda, 2 Maniarde, auf 23. April 1889 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Westendstraße 63 ist der 2. Stock von 7 Zimmern und aller Zugehör sofort oder auf 23. April bezugbar zu vermieten. Wenn gewünscht, kann auch Stallung für 4 Pferde in unmittelbarer Nähe mitvermietet werden. Näheres im Laden daselbst.

Zähringerstraße 61 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche nebst allem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock.

Hirschstraße 17 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern ist auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock.

Eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Maniarde, 2 Kellern, Waschküche und Trockenspeicher, ist auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Werberstraße 62, parterre.

Ecke der Ritters- und Gartenstraße 2 ist eine Maniardewohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April billig zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft.

Eine schöne Parterrewohnung im Hofe, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör, ist auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Werberstraße 14, parterre, Nachmittags.

Ein beheizbares Zimmer (parterre) nebst Küche und Keller ist an eine ruhige Person für sofort oder auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 49 in der Lederhandlung.

Eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, 2 Kammern und sonstigem Zugehör ist an eine ruhige Familie auf April Quartal zu vermieten. Näheres Steinstraße 19, eine Treppe hoch.

Eine schöne, der Neuzzeit entsprechende Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, großer Küche, 2 Kellern und 2 Dachzimmern sowie Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher ist sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Sophienstraße 86 im Laden. Daselbst ist auch eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche zu vermieten.

Mitte der Rüppurrerstraße ist in gesunder, feier Lage eine noch nicht lange bewohnte, elegante Wohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, 1 Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, 1 Speisekammer, Veranda u. f. w., sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres jeder Zeit Kronenstraße 35 im Laden.

Ecke der Ruppurrer- und Schönenstraße 78 ist auf 23. April eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. Diefelbe ist nur Nachmittags anzusehen. Alles Nähere Ruppurrerstraße 72.

Auf 23. April sind zwei kleine Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres Luitensstraße 24 im 2. Stock.

Eine schöne, freundliche Wohnnung von 8 Zimmern, wovon 6 nach der Straße gehen, mit Erker, Veranda, Speisekammer und Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend, ist auf 23. April wegen Wegzugs von hier zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11, eine Treppe hoch. Einzug von 11 Uhr an.

In dem Neubau auf dem Leopoldplatz Ecke der Leopold- und Belfortstraße, ist eine Herrschaftswohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Badezimmer nebst allen der Neuzeit entsprechenden Erfordernissen, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung wird auf's Eleganteste ausgestattet und enthält die 4 größten Zimmer Parquetböden. Zu erfragen Werderstraße 14, parterre, Nachmittags, und im Bau.

Rriegstraße 80, 2. Stock, 6 resp. 8 Zimmer zu vermieten. Näheres Gartenstraße 43.

In der Belfortstraße ist eine Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (wovon 2 mit Parquetboden) mit Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Preis 900 Mk. Zu erfragen Viktoriastraße 14 im 2. Stock.

Westendstraße 6 ist der 2. Stock von 6 Zimmern, Balkon, Veranda etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Durlacher Allee 14 ist eine elegante Wohnung von 5 großen, schönen Zimmern, Balkon, Küche, Badezimmer, 2 Kellern, 2 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung, sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 67.

Die Bel-Etage eines ruhigen Hauses der Stefanienstraße (Sommerseite), enthaltend 6 geräumige, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Zimmer, geschlossene Garteneranda, Badelabiet, Dienbotentreppe und alles sonstige Zugehör, ist nebst Anteil am Garten auf 23. April d. J. zu vermieten. Auskunft wird erteilt: Blumenstr. 9, 2. Stock.

Eine schöne Wohnung mit Glasabschluss im 2. Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, Keller, Speicher etc., ist per 23. April zu vermieten: Spitalstraße 45.

Hirschstraße 17 ist der 3. Stock, bestehend in 7 geräumigen, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechend ausgestatteten Zimmern nebst Zugehör, Veranda etc., sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schönenstraße 88 im Laden.

Sofort oder auf 23. April ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres Martenstr. 1 im 2. Stock rechts. 43.

In der Ostendstraße 5 (Neubau) sind Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet; ebenso ein Laden im 1. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 8 im 1. Stock des Hinterhauses. 22

Zu vermieten der 3. Stock des Hauses Soppienstraße 62, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, 2 Kammern, gedeckter Veranda, 2 Kellern. Mit Benutzung von Waschküche, Trockenspeicher und Hof, auf 23. April d. J. Zu erfragen im 2. Stock von 10-12 und 2-4 Uhr. 21.

Friedrichsplatz 3 ist auf den 23. April die Bel-Etage zu vermieten. Diefelbe enthält 8 Zimmer, großen Alkov, Balkon, Küche, 2 Mansarden, große Waschkammer, 3 Kellerabteilungen, Gas- und Wasserleitung, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, Glasabschluss im Vorder- oder Hinterhaus. Näheres im 4. Stock bei Frau Ribbaupt Bwe.

schluss im Vorder- oder Hinterhaus. Näheres im 4. Stock bei Frau Ribbaupt Bwe.

Auf 23. April

- zu vermieten: 1. eine Wohnung von 3 Zimmern mit heller und geräumiger Werkstätte, Küche und Waschküche im Hinterhaus, 2. eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Waschküche, ebenfalls im Hinterhaus, 3. eine schöne Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, Trockenspeicher.

Das Nähere ist zu erfragen: Werderstraße 3 3. Stock. 31.

Laden u. Wohnungen zu vermieten. Im Neubau Kaiserstraße 99 sind auf April ein großer Laden mit 2 Schaufenstern und anstößiger Wohnung, sowie auch einzelne Wohnungen von 5-6 Zimmern zu vermieten. Näheres bei Karl Frey, Kaiserstraße 36 im Eckladen.

Laden und Wohnung. Ludwigsplatz 40 a ist auf den 23. Juli ein Laden mit Wohnung von drei Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer und Keller zu vermieten. Näheres bei Friedrich Mayer, Waldstraße 26.

Laden zu vermieten. Auf 23. April ist im westlichen Stadtteil in sehr guter Lage ein großer Eckladen mit Magazin und großem Kontor, für jedes Geschäft geeignet, sammt Zugehör zu vermieten. Wenn gewünscht, kann auch eine Wohnung dazugegeben werden. Näheres Belfortstraße 10 im 3. Stock.

Laden zu vermieten. Ein Laden mit Wohnung von 3-5 Zimmern ist auf 23. Juli zu vermieten. Kaiserstraße 69 im Eckladen ist Näheres zu erfragen.

32. Douglasstraße 18, Ecke der Kaiserstraße, sind per sofort oder 23. April

Zwei Läden

mit oder ohne Wohnungen zu vermieten. Die Läden würden sich auch zu Büreau eignen. Nähere Auskunft wird erteilt: Westendstraße 33 im 2. Stock.

Sebelstraße 3, ist ein großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Die Räumlichkeiten können auch als Magazin, Bureau u. s. w. benutzt werden. Näheres im Hause selbst.

Laden zu vermieten. Der von Herrn Hornacher Rendit bewohnte Laden, Friedrichsplatz 6, wird wegen Aufgabe des Geschäftes und Bezug von hier auf 23. April frei und kann bis dahin anverwaltet vermiethet werden. Näheres bei E. A. Kandler, Friedrichsplatz 6.

Zimmer zu vermieten.

Kaiserstraße 177, eine Treppe hoch, sind zwei fein möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sofort oder später zu vermieten.

Möbliertes Zimmer, 1 Treppe hoch, auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Viktoriastraße 7 im 2. Stock.

33. Karl-Friedrichstraße 4 sind im 4. Stock zwei ineinandergehende, einfach möblierte Zimmer an zwei Herren sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Eckladen.

32. Kaiserstraße 69 sind möblierte u. unmöblierte Zimmer zu vermieten. Näheres im Eckladen.

Kurvenstraße 32 ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Preis 9 Mark. Ebenso eine kleine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Zugehör.

Bahnbofstraße 34 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. Ebenfalls ist eine Mansarde mit Kochofen zu vermieten.

Zwei schöne, unmöblierte Zimmer mit besonderem Treppenaufgang und Aussicht in Gärten sind in einem ruhigen, anständigen Hause als bald oder später an ein solches Frauentzimmer zu vermieten. Näheres Karlsruferstraße 38 im 3. Stock.

Ettlingerstraße 5a sind im 3. Stock 2 bis 3 schöne, große, unmöblierte Zimmer nebst großem Keller an einen besseren Herrn oder an eine Dame sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

33. Ein kleineres, gut möbliertes Zimmer ist auf 1. Februar an einen solchen Herrn zu vermieten. Näheres Herrenstraße 29 im 2. Stock.

Unmöbliertes Zimmer,

ein heizbares, schönes, geräumiges, ist an eine ältere, anständliche Person (Mann oder Frau) zu vermieten. Zu erfragen im Waaghauschen der Ludwigplatzbrückenwaage. 33.

Ein geräumiges Kneiplokal mit Vorzimmer ist auf 23. April d. J. zu vergeben. Näheres zu erfahren Herrenstraße 4. 22.

Werkstätte zu vermieten.

43. Auf 1. April oder Mai ist eine geräumige Werkstätte, ca. 50 qm groß, zu vermieten. Näheres Augustenstraße 34, 2. Stock.

Werkstätte zu vermieten.

22. Eine große, helle Werkstätte ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 225.

Werkstätte,

eine größere, schön hell auf 23. April ge'ndigt; ein etwa schon bestehender Gas- oder Dampf-motor würde mit übernommen werden. Offert unter F. B. 25 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. 32.

Magazin-Gesuch.

22. Ein großes Magazin wird zum sofortigen oder späteren Bezug zu mieten gesucht. Offerten wolle man unter Chiffre K. Z. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches willig häusliche Arbeiten verrichtet, findet per sofort gute Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Ein Mädchen, welches nähen kann und den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet sofort Stelle: Ritterstraße 2, 3. Stock.

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, etwas Hausarbeit mitbesorgt, findet bei einer kleinen Familie sogleich oder auf 1. Februar gute Stelle. Näheres erteilt Frau Kast, Waldstraße 21 im 2. Stock.

Ein anständiges, braves Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen versteht, findet per 2. Februar als Kindermädchen nach auswärtig eine gute Stelle. Zu erfragen Altmühlstraße 8, 3. Stock.

Für Hotels, Gasthäuser, Restaurants und Herrschaften, mit Zeugnissen, finden hier und auswärts gut bezahlte Stellen durch Urban Schmitt, erstes und ältestes Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstraße 23. 22.

Dienst-Gesuche.

Ein einfaches Mädchen, fremd hier, welches etwa nähen kann, willig häusliche Arbeit besorgt und Prebe zu erlernen hat, sucht sogleich dementsprechende Stelle durch Frau Kast, Waldstr. 21 im 2. Stock.

Ein ehrliches, brav & Mädchen aus achtbarer Familie, welches selbstständig bürgerlich kochen, nähen, bügeln kann und das Zimmer reinigen gut versteht, sucht sofort eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Schwabenstraße 4 im zweiten Stock rechts.

Kapital-Gesuch.

32. Ein Darlehen von 2000 Mk. gegen doppeltes Unterpfand und angemessene Verzinsung wird aufzunehmen gesucht. Anabote unter R. Sch. 5 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

15000 Mark

werden gegen ein gutes Objekt zu cediren gesucht. Näheres durch R. Tröster, Geschäfts-Agent, Lammstraße 5.

Kellnerinnen, Büffetdamen, Labnerinnen, Kammerjungfern, Bonnen, Zimmermädchen, Haus- u. Kindermädchen, Kellner, Köche, Diener, Kutscher und Hausburken finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placirungs-Bureau von R. Tröster, Lammstraße 5.



2.2. Ein tüchtiger
Bautechniker
wird gesucht.
Offerten unter Chiffre **H. 262 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.**

Bautechniker.
2.1. Der Unterzeichnete sucht auf 1. März d. J. auf sein Bureau einen tüchtigen Bautechniker, der außer mit den vorkommenden technischen Arbeiten auch mit der Buchführung vertraut ist.
Reflectanten, die obigen Anforderungen gewachsen sind und auf eine dauernde Stellung rechnen, wollen ihre Zeugnisse nebst Gehaltsansprüchen dem Unterzeichneten gef. vorlegen oder einfinden.
Karlsruhe, 27. Januar 1889.
Leopold Schmidt,
Architekt und Bauunternehmer,
Amalienstraße 79.

Bäpfler-Gesuch.
2.2. Für eine bessere Wirtschaft wird ein thätiger Mann, welcher etwas Kautions stellen kann, als Bäpfler gesucht. Näheres bei
Ad. Monninger, Herrenstraße 7.

Bäpfler-Gesuch.
Für ein im besten Gange befindliches Weinlokal suche ich einen tüchtigen und kautionsfähigen Bäpfler und wollen sich geeignete Bewerber wenden an **Th. Kiefer,** Haupt-Centralbureau, Blumenstraße 4.

Stelle-Antrag.
2.2. Zur Führung eines Ladengeschäftes (Wurflerei) wird ein Fräulein aus achtbarer Familie gesucht, welches unter Umständen Pension im Hause erhält. Adressen unter Beifügung der Gehaltsansprüche an das Kontor des Tagblattes bis zum 1. Februar erbeten.

Knopfloch-Maschinen-Näherinnen
suchen
Koransky & Cie.,
Militär-Effecten-Fabrik,
Waldbornstraße 12.

Köchin gesucht.
*3.1. Für eine kleine Familie wird auf den 1. Februar ein gewandtes Mädchen, welches selbstständig einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, gesucht: Gartenstraße 41 im 2. Stod.

M. Restaurationsköchin, Kellnerin
eine zuverlässige, und eine tüchtige
werden sofort gesucht durch Frau **Maier,** Kaiserstraße 14 a.

K. Kellnerinnen, 3 gewandte, finden wärts per sofort seine Stellen durch **Th. Kiefer,** Haupt-Centralbureau, Blumenstraße 4.

Dienstpersonal jeder Art
findet sofort Stellen durch Frau **Höfler,** Fasanenstraße 34. — Ebendasselbst können Mädchen billig wohnen. *3.2.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal
findet sofort und auf 1. Februar hier und auswärts gute Stellen. Näheres Amalienstraße 27. 2.2.

Lehrmädchen-Gesuch.
Anständige Mädchen, welche das Buchmachen gründlich erlernen wollen, finden unter günstigen Bedingungen gute Lehrstellen, guter Erfolg garantiert, bei
L. P. Drescher,
Specialgeschäft für Damenputz,
Kaiserstraße 159.
3.2.

Schreiberstelle-Gesuch.
*3.2. Als Anfänger sucht ein junger Mann Stelle bei Herren Notaren, Anwälten, Bureau u. s. w. Gute Schrift zu Diensten. Gest. schriftliche Anerbieten unter A. Z. 100 an das Kontor des Tagblattes.

2.2. In unserm Geschäft ist für einen fleißigen jungen Mann eine **Lehrstelle** offen.
F. Mayer & Cie.

Eine gesunde Amme
sucht Stelle. Zu erfragen bei Frau **Blochmann,** Kaiserstraße 108.

Spülmädchen,
ein tüchtiges, sucht sogleich Stelle durch Frau **Maier,** Kaiserstraße 14 a.

Dienstpersonal,
nur gut empfohlenes, placirt und empfiehlt zu jeder Zeit **Frau Kräuter,** Adlerstraße 4.

12.7. Die Prüfung und Nichtigstellung von Boranschlägen, Bau-Rechnungen und Abrechnungen jeder Art wird von dem Unterzeichneten übernommen und pünktlich besorgt.
Karl Füssy,
Sekretär a. D. der Großh. Baubirection,
Leopoldstraße 29 im 3. Stod.

Für Nachtwachepflegen
sowie **Wochenbettspflegen** empfiehlt sich **Frau Kräuter,** Adlerstraße 4, gelehrte Pflegerin.

Verlorenes Armband.
Am Abend des 25. ds. ist in der westlichen Kaiser- oder Westendstraße ein gegliedertes, grau metalenes Armband mit ächten Edelsteinen verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung bei **Hrn. Kaufmann Bloss (Wolff's Nachfolger), Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße,** abzugeben.

Verloren
ein Portemonnaie mit 54 Mark vom Museum durch die Kaiserstraße — Kaiserstraße nach der Schirmersstraße 5. Gegen Belohnung daselbst, 2. Etage, abzugeben. *2.1.
Beim Schlittschuhlaufen im Stadigarten oder auf der Krieg- oder Gartenstraße wurde ein schwarzes Portemonnaie mit 21 Mark und einigen Pfennigen Inhalt verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Kriegstraße 51.

Verlaufener Hund.
Ein 6 Monate alter, brauner Jagdhund mit grauer Brust, kurzhaarig, hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung: Rüppurrerstraße 23.

Haus-Verkauf.
Ein gut rentirendes, vierstöckiges Haus mit Läden in verkehrreicher Lage ist bei einer Anzahlung von 2000 — 3000 Mark unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt **Ad. Kast,** Waldstraße 21 im 2. Stod.

Hausverkauf.
Ein gut gebautes, vierstöckiges Haus in guter Lage, mit Einfahrt und Seitengebäude, ist bei geringer Anzahlung und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt **Ad. Kast,** Waldstraße 21 im 2. Stod.

Haus mit Metzgereieinrichtung
ist um annehmbaren Preis und geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **G. 105** im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

Bäckerei zu verkaufen.
2.2. Eine gangbare Bäckerei mit oder ohne Einrichtung ist um ca. 17000 M. bei 2000 M. Anzahlung zu verkaufen. Näheres bei **Ad. Monninger,** Herrenstraße 7.

Verkauf.
*3.3. Ein rentables kleines Geschäft (Stickerie: Tapissierbranche) mit sehr verbreiteter Kundschaft wird krankheits halber billigst verkauft. Adressen unter E. J. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Billig zu verkaufen:
Ein Herrenregenschirm, 1 Koffer, 1 Tafelplatte mit 2 Böden für Büglerinnen oder Tapeziere, 1 Fenstertritt, 1 zerlegbares Trockengestell (Windelstange): Bürgerstraße 17, Seitenbau, parterre. *

Schützenstraße 73 sind ein **Tafelklavier,** für Anfänger geeignet, ein **Kanapee,** ein **Notenbälter** und ein schöner **Kochofen** wegen Wohnungsdrängung sehr billig zu verkaufen.

*2.1. Wegen Wegzug werden noch **billig** abgegeben: 2 schöne, aufgerichtete Betten mit nußbaumenen, halbfranz. Bettladen, 1 Giffonniere zum Zerlegen, 1 dergleichen polirter Schrank, 1 Schreibkommode, 1 Sopha mit braunem Damastbezug, 1 Küchenschrank, 2 Tische, Stühle, etliche Bilder und Spiegel. Die Möbel sind ganz neu, von bestem Nußbaumholz. Näheres Durlacherstr. 97, Hof, 2. Stod.

Tafel-Klavier,
ein gutes, stimmhaltiges, für Anfänger geeignet, ist billig zu verkaufen: Zirkel 30, 3. Stod rechts.

T. kaufen gesucht.
Ein Haus im Preis von 45000 bis 50000 Mark wird in einer Seitenstraße nächst der Kaiserstraße zu
Näheres durch **K. Tröster,** Geschäfts-Bureau, Lammstraße 5.

T. kaufen.
Ein Haus im Preis von 50000 bis 80000 Mark suche ich im Auftrag in der Leopold-, Amalien-, Stephaniens- oder Girschstraße gegen baar oder größere Anzahlung
zu kaufen.
Offerten zu richten an **K. Tröster,** Geschäfts-Bureau, Lammstraße 5.

2.2. **Tafelklavier,**
ein gutes, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. 100 befördert das Kontor des Tagblattes.

Die allerhöchsten Preise
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt **A. Owig,** Durlacherstraße 85.

Ankauf.
Altes Gold und Silber, Borten, Stickerieen, Kleider, Stiefel, Betten und Möbel u. werden fortwährend gekauft bei **Ed. Sämmler,** Kaiserstraße 101.

Die alle. höchsten Preise
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Borten zahlt Frau **Meutlinger Wittwe,** am alte Spitalstraße 14.

J. Levy,
Spitalstraße 21,
zahlt die besten Preise für getragene Kleider, Stiefel, Betten, Möbel, Bekleidung, Gold- und Silber, altes Metall u. c. c.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Zeichnen- und Zuschneidetur.
Mit dem 1. Februar beginnt wieder ein neuer Kurs im **Zeichnen, Zuschneiden** und Anfertigen von Damen-Garderobe nach **besten, leichtfaßlicher Methode,** wonach in einem Monat der Erfolg erzielt wird.
In den Morgenstunden wird auch **Privatunterricht** ertheilt.

Sophie Helbling,
43. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 3.

Empfehle meinen selbstgebrannten
Java-Kaffee
zu **M. 1.50** und **1.60**
per Pfund, unter Garantie für Reingeschmack.
W. Erb, am Spitalplatz.

Bordeaux-Weine,

garantirt rein und für Kranke ärztlich empfohlen, faß- und Flaschenweise, sowie

Cognac, alten französischen (fine Champagne), in 1/4 und 1/2 Flaschen bei

Karl Baumann, Karlsruhe, 5.3. Akademiestraße 20.

Medicinischer Cokayer,

direkt vom Producenten bezogen und von Herrn Hofrath Prof. Dr. Nossler dahier chemisch untersucht und „für ächt und als

Medicinalwein

geeignet“ befunden, empfehle insbesondere für Kinder und Kranke

die 1/4 Originalflasche à M. 2.25,
" 1/2 " " à M. 1.25,
" 3/4 " " à M. —.75.

Max Homburger,

30 Kronenstrasse 30.

Verkaufsniederlagen:

- Herr F. Reioh, Ecke der Kaiser- u. Fasanenstr.,
- K. F. Bischoff, Kronenstrasse 4,
- J. A. Gayer Wittwe, Schützenstr. 82.
- Fr. Reiss, Marienstrasse 43,
- H. Goessell, Berberstrasse 8,
- K. Bürkle, Lützenstrasse 12,
- Joh. Wetzol, Augartenstrasse 15,
- J. Walther, Milchmiederlage Hohensweikersbach, Bähringerstrasse 98,
- L. Pfefferle, Hirschstrasse 31,
- H. Henninger, Kaiser-Allee 145,
- Carl Obert, Gottesackerstrasse 7.

Pfeffermünzliqueur,

Doppel-Kümmel,

Anisette,

Kußliqueur,

Magenbitter

empfehlen in bekannter guter Qualität billigt

Adolf Speck,

Conditoreiwaaren- und Liqueurfabrik, Steinstraße 6. 3.3.

Mineralwasser.

Aechtes Emser, Selterfer, Karlsbader 3 Quellen, Wergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Vichy (grand grille u. Célestine), Wildunger (Georg Victor und Helene-Quelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer und Saldschäger Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets ächt bei

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.



Frische holl. Schellfische, Cabeljau, Hechte, Rander, Seezungen
empfehlen
L. Sturm, gegenüber der Infanteriekaserne.

Holländische Cabeljau, Schellfische, Seezungen, Merlans etc.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Zwetschgen in Essig,

Kirschen

Preiselbeeren mit Zucker eingemacht

empfehlen

Herm. Munding,

2.2. Kaiserstraße 104.

Türk. Zwetschgen

per Pfd. 17 und 20 Pf.

Amerik. Apfelschnitze

per Pfd. 35 Pf.

empfehlen

Wilh. Wiessner,

Marienstraße 9 und Friedenstraße 16.

Conservirte Gemüse

als:

Erbisen, Schnittbohnen, Brechbohnen, Wachsbohnen, Kernbohnen, Prinzessbohnen, Carotten, Artischocken-Böden, gemischte Gemüse, Morcheln, Feltower Nüßchen, Stangen- und Bruchspargeln, Spargel-Köpfe und Spargel-Abschnitte, Champignons, Champignons-Köpfe, Trüffel, Tomaten, Mixed Pickles und Perlzwiebeln empfiehlt in verschiedenen Qualitäten und Packungen zu den billigsten Preisen

Friedrich Maisch,

Großherzoglicher Hoflieferant, Ludwigsplatz 57.

Freiherrl. von Seideneck'sches sowie Moninger'sches

Lagerbier,

bei Abnahme von
12 ganzen Flaschen M. 2.—,
12 halben Flaschen M. 1.10
franco in's Haus.

Wilh. Wiessner,
Marienstraße 9 und Friedenstraße 16. 6.4.

Selbsteingemachtes

Silder-Sauerkraut

in anerkannt vorzüglicher Qualität empfiehlt

Friedr. Maisch,
Großherzogl. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Hafer, Kleie, Welschkorn,
Hühner-, Tauben- und
Vogelsutter

*10.2.

empfehlen billigt

W. F. Pfeiffer,

Ecke der Ruppurrer- und Augartenstraße.

23 Pfg.

1 Pfund 1^a weiße Kernseife,
vollgewichtig bezogen,
bei größerer Abnahme entsprechend billiger.

1^a Paraffinzerzen

per Packet à 32 Pfennig,
bei 5 " à 30 "

1^a Stearinzerzen,

vollgewichtig
per Packet à 60 Pfennig,
bei 5 " à 58 "

W. Erb, am Spitalplatz.

Zum Reinigen der Zimmerluft,
zum Waschen u. in Bäder
empfehlen sich Gesunden und Kranken
der gesetzlich geschützte,
einzig ächte

Tannenduft.

Erfinder **Wolf & Schwindt**.
Zu haben hier und auswärts in allen
Parfümeriehandlungen.

Prima Stahldrahtkrabbursten,
vorräthig in allen Längen und Breiten,
verkauft billig

Carl Hartig, mech. Werkstätte,
Hirschstraße 29.

Max Homburger, Weinhandlung.

Garantirt reine Weine.

Weisse Tischweine à 45, 50, 55, 60, 70, 80
und 90 Pfg. per Liter.

Rothe Tischweine à 60, 65, 70, 75, 80, 90 und
95 Pfg. per Liter.

Grosse Lager ächter flaschenreifer
Bordeaux- und Ungar-Weine.
Feine und hochfeine **Rheingauer-, Pfälzer- und
Mosel-Weine.**

Dessert-, Kranken- und Kinder-Weine.
Schaumweine. Feine Spirituosen.

Proben gratis in's Haus.

30 Kronenstrasse 30.

Feinste Stangenpommaden

(Cosmétiques in farbigem Glanzstaniol)
aus der k. bayer. Hofparfümeriefabrik C. D.
Wunderlich, prämiirt 1882, Nürnberg, in blond,
braun und schwarz, zum Glätten, Fixiren und
Dunkeln blonder, grauer, rother und schwarzer
Kopf- und Barthaare.

Sorgfältigst zubereitet, garantiert unschädlich und
nie dem Rangigwerden unterworfen, à 35, 60 und
100 Pf. bei 15.10.

Carl Malzacher, Hoflieferant,
Lammstraße 5.

Lightning Eradicator

zum
Entfernen von
Oel-, Fett- oder Farbflecken
aus
Seide, Wollstoffen etc.

3.2. empfiehlt
Friedrich Blos,
F. Wolf & Sohn's Détail.

Koch's weisse, parfümirte Vasalin-Bleich- Schmierseife,

ein bis heute unübertroffenes Fabrikat zum
Kochen der Wäsche, per Pfund 22 Pf., bei
5 Pfund à 20 Pf. Alleinverkauf für den
Bahnhofstattheil bei

3.2. **Fr. Reis, Droguerie,**
Marienstraße 43, Ecke der Werderstraße.

— Neueste Sachen in

Schürzen,

groß, von 40 Pf. an,

Corsetten,

gut, von M. 1.— an in großer Auswahl,
sowie alle Arten feinste und einfachste solide

Weisswaaren, Wollwaaren etc.

billigst bei

Oscar Beier,

Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz

**Eheringe, Hochzeits-, Pa-
then- und Gelegenheits-Ge-
schenke** in silbernen und versilberten
Gegenständen empfehlen in großer Auswahl

M. Friederich & Cie., Juweliere,
Kaiserstr. 92, neben Hotel Erbprinz.
Reelle Bedienung. Billigste Preise.



Portemonnaies

in allen Preis-
3.2. lagen
bei

Friedrich Blos,
F. Wolf & Sohn's Détail.

Zinscoupons per Februar und 1. März
werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen
**An- und Verkauf von Anlebensloosen, Staats-, Eisenbahn-, Com-
munal- u. Industriepapieren, fremden Banknoten u. Goldmünzen**
Controle verlosbarer Effecten, Depositenverkehr. Effectuirung
von **Börsenaufträgen** zu den **coulantesten** Bedingungen.
Carl Seeligmann, Ritterstraße 14.

≡ Nur noch kurze Zeit. ≡

Um mit dem

Restbestand

der noch vorhandenen

Haus- und Fantasieschürzen, Kinderschürzen, Blousen
aus **Satin und Wolle, weißen Stickereien etc.,**
Plauener Erzeugnisse,

= vollständig zu räumen =

werden dieselben zu jedem annehmbaren Preis abgegeben.

H. Müller,

Plauener Fabriklager,

193 Kaiserstrasse 193.

Für die Ballzeit

empfehle ich mein großes Lager in selbstverfertigten **Corsetten** von den einfachsten bis zu
den feinsten Sorten in anerkannt guter Waare und vorzüglicher Façon zu äußerst billigen
Preisen.

NB. Corsetten nach Maasß werden in jedem beliebigen Schnitte angefertigt. Waschen
und Repariren pünktlichst besorgt.

Gg. Baur, Corsett-Geschäft,

121b Kaiserstraße 121b.

Theater- und Maskengarderobe.

* Meine (ehemals Messinger'sche) Garderobe, durch Anschaffung schöner,
neuer Kostüme vervollständigt, empfehle für bevorstehenden Maskenball bestens.

Achtungsvollst

Karl Kah,

Herrenstraße 45.

Heinrich F. Rothweiler, Möbelgeschäft,

Zähringerstraße 82,

empfehle mein Lager in selbstverfertigten **Möbeln** aller Art in ein-
facher und besserer Ausführung.

Ganze **Einrichtungen** sind stets vorrätzig.

Gefällige Aufträge nach Zeichnungen werden unter längerer Garantie
bei sehr mäßigen Preisen umgehend angefertigt. 10.1.

Hochzeits-, Verlobungs- und Gelegenheits-Geschenke,

owohl praktische, als auch aus dem Gebiete des Kunstgewerbes, stets Neuheiten darin, zu bekannt billigen Preisen und in allen Preislagen empfiehlt **Carl Bregenzer**, Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 76. 10.2.

Haararbeiten

Jeder Art liefert in bester und billigster Ausführung
Herm. Bieler, Friseur,
34 Kaiser Wilhelm-Passage 34.

Masken-Costümes

und **Domias** für Herren und Damen, darunter ganz neue, werden billigst verliehen und auf Wunsch angefertigt bei
F. Herrmann, Modes,
53. Waldstraße 11.

Zur Vermittlung

Feuer-Versicherungen

für den **Deutschen Phönix**
empfehlen sich **Friedrich Maisch,**
Bezirks-Agent,
Subwischplatz Nr. 57.

Brauerei Schrempf,
Waldstraße.

Heute Montag Schlachtag. Auch ist fortwährend **Dauerfleisch** und **Schweinefleisch** zu haben.
J. Lorenz.

Niederfranz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

Bürger-Gesellschaft.

Montag den 28. Januar, Abends 8 Uhr, 2.2.

Hauptversammlung

im Saale des Herrn **Köllenberg.**
Tagesordnung: Rechenschaftsbericht und Wahl des Ausschusses.
Karlsruhe, den 14. Januar 1889.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater

Montag den 28. Januar. Vierte Vorstellung zu ermäßigten Preisen (im Sonder-Abonnement). **Die Nibelungen.** Ein deutsches Trauerspiel von Friedrich Hebbel. Erste Abtheilung: Der gehörnte Siegfried. Vorspiel in einem Akt. Zweite Abtheilung: Siegfried's Tod. Trauerspiel in fünf Akten. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag den 29. Januar. I. Quartal. **14 Abonnements-Vorstellung. Richard Löwenherz.** Oper in drei Aufzügen von Sebaste. Musik von Götty.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

25 Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 2	760 mm	Südwest	trüb
12 Mitt.	+	760 "	"	unwölkt
6 Abds.	- 1	760 "	"	"

Geschäfts-Übernahme und Empfehlung.

Einem hochgeehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich die

Mehlgerei und Wurstlerei

von **H. Hagner**, Metzgermeister, **Marienstraße 32** (Ecke der Schützenstraße), künftlich übernommen und eröffnet habe.
Mein Bestreben wird sein, durch Verabreichung nur stets guter und frischer Waare meine werthen Abnehmer auf's Beste zu bedienen.
Indem ich mich bestens empfohlen halte, zeichne

Kochachtungsvoll

Karl Maier, Metzgermeister.

Ausstellung

von

Gas-, Koch- und Heizapparaten,

geöffnet von 10 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends
in der **Kaiser-Passage Nr. 12 und 14.**
Stadt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Schönschreiben

Die schönste Handschrift können sich Erwachsene durch Selbst-Unterricht in 2-3 Wochen aneignen. Brochüre, Lehrplan, Atteste gratis u. franko durch **Gander's Kalligr.-Institut, Stuttgart.** Brochüre etc. mit Probekolktion 25 Pf. (Briefm.) auch zu beziehen durch jed. Buchhandlung



Hotels, Gasthöfe, Restaurants

in jeder Preislage zu verkaufen,

ferner **Privat- und Geschäftshäuser** in allen Lagen hiesiger Stadt habe im Auftrag zu verkaufen unter sehr günstigen Bedingungen. Näheres durch

K. Tröster, Geschäfts-Büreau,
Lammstraße 5.

Baupläze

zu verkaufen. Unterzeichnete geben den **Eckplatz** mit einer Front in der Spitalstraße von 10 40 m, in der Kreuzstraße gegen den **Hauptbahnhof** von 24,20 m und eine Tiefe von 12,60 m ab.

Im Ganzen können in der neu projektirten verlängerten Kreuzstraße von der Spitalstraße nach dem **Hauptbahnhof** nur noch circa 8 Baupläze abgegeben werden.

Näheres auf dem Bureau Spitalstraße Nr. 37.

Hölzer & Weber, Saugeschäft,
Karlsruhe.

Restauration Kalnbach, Kronenstraße 46.

Montag Abend 1/8 Uhr im hintern Saale **grosses Concert** des hier so beliebten **I. Süddeutschen Männer-Trios.** Zu zahlreichem Besuch ladet ein **Die Gesellschaft.**

Berein Karlsruher Wirthhe.

Unsern verehrlichen Mitgliedern zur Nachricht, daß unser langjähriges Mitglied Herr **Jos. Weber**, zum Wiener Hof, gestern früh verschieden ist.
Die Beerdigung findet Montag Nachmittag um 3 Uhr statt und werden die Mitglieder zur zahlreichen Betheiligung ergebenst eingeladen.
Der Vorstand.

Rheinische Hypothekenbank in Mannheim.

Die Bank gewährt auf Liegenschaften in der Stadt Karlsruhe kündbare und Amortisationsdarlehen zu mäßigem Zinsfuß. Die Amortisations- (Annuitäten-) Darlehen können auch vor Ablauf der Tilgungszeit provisorisch zurückgezahlt werden. Die Bank gibt Baugelder, welche in Raten zur Auszahlung kommen. Sie erwirbt cessionsweise Kaufschillingforderungen. Anträge werden entgegengenommen von unserm Vertreter Herrn Rechtsanwalt M. Boeckh, Akademiestraße 4 in Karlsruhe.

Die Direction.

Gegen den Sklavenhandel!

Die Kaiserlichen Worte in der Thronrede vom 22. November v. J.: „Unsere afrikanischen Anstaltungen haben das Deutsche Reich an der Aufgabe beteiligt, jenen Weltteil für christliche Gesittung zu gewinnen.“ „die Erfüllung dieser Aufgabe hat mit der Bekämpfung des Negerhandels und der Sklavenslaven zu beginnen.“ — haben der Bewegung, die gegen die afrikanische Sklaverei seit dem Herbst v. J. auch in Deutschland erwacht ist, den rechten Ausdruck und einen neuen, mächtigen Anstoß gegeben. Der Reichstag ist der Kaiserlichen Aufforderung gefolgt. Er hat seine Bereitwilligkeit ausgesprochen, die Reichsregierung bei den von ihr vorzuschlagenden Maßregeln zu unterstützen. Es ist nun an dem deutschen Volke, zu beweisen, daß die große Kultur Aufgabe von ihm erfüllt, daß sie Gemeinpflicht geworden ist, und daß Alle mitzuwirken bereit sind, die furchtbaren Gräuelt der Sklaverei zu bekämpfen.

An einigen Orten haben sich bereits Vereine zu diesem Zwecke gebildet, und ihnen gebührt warme Anerkennung. Aber die Bethätigung muß in weitere Kreise treten. Alle sittlich denkenden deutschen Männer und Frauen sind zu dem Werke edler Menschenpflicht be- rufen! Und nur in gemeinsamer Arbeit wird es möglich sein, die Aufgabe der Nation zu lösen. Aus dieser Erkenntnis heraus hat die Deutsche Kolonialgesellschaft, welche nach ihren Zwecken und Bestrebungen, aus humanitären und nicht minder wirtschaftlichen Gründen besonders verpflichtet erscheint, den Kampf gegen den Sklavenhandel aufzubauen, in ihrer Hauptversammlung vom 22. November v. J. — an demselben Tage, fast in derselben Stunde, in welcher die Kaiserlichen Worte gesprochen wurden — ihren Vorstand beauftragt: „Die allgemeine Teilnahme in Deutschland für die Unterdrückung des Sklavenhandels in weiteren Kreisen anzuregen, die darauf gerichteten deutschen Bestrebungen zusammenzufassen; mit ausländischen den gleichen Zweck verfolgenden Vereinigungen in Verbindung zu treten und alle Schritte zu thun, welche auf die Aufhebung des afrikanischen Sklavenhandels hinzuwirken geeignet erscheinen.“

Nach einem Beschlusse des Vorstandes vom heutigen Tage soll dieser Auftrag durch eine Kommission ausgeführt werden und die Kommission nicht nur aus Mitgliedern des Gesellschaftsvorstandes, sondern auch aus anderen noch hinzu zu wählenden Personen bestehen, von denen eine Förderung der Angelegenheit erwartet werden darf. Wir zweifeln nicht, daß sich angesehene Männer auch außerhalb unserer Gesellschaft finden werden, die geneigt sind, die schwere Arbeit gemeinsam mit uns im Dienste der Humanität durchzuführen.

Wir richten an alle Deutschen die dringende Bitte: den Bestrebungen zur Bekämpfung des Sklavenhandels und der Menschenjagden werththätig sich anzuschließen und mit unserer Kommission, die im Bureau unserer Gesellschaft, Berlin SW., Markgrafenstraße 25, ihren Sitz haben wird, in Verbindung zu treten. Wir zählen auf Jeden, der Nationalgefühl genug besitzt, um für Deutschland die seinem Range unter den Weltmächten entsprechende Stellung auch in dieser humanitären Weltbewegung in Anspruch zu nehmen. Wir wenden uns an die Abteilungen der Deutschen Kolonialgesellschaft, deren nets bewährte Vaterlandsliebe auch diesen Anlaß gern benutzen wird, zur Vermehrung des deutschen Ansehens im Auslande, zur Stärkung des deutschen Einflusses in Afrika beizutragen. Mit besonderem Vertrauen hoffen wir auf die Mithilfe aller kirchlichen Kreise zu dem Werke der Menschen- liebe. Die Vertreter von Handel und Industrie, deren Interessen bei dem Kampfe gegen den Sklaven- handel mittelbar in erheblichem Maße beteiligt sind, werden nicht zurückbleiben. Die wirtschaftliche Erschließung Afrikas für den Verkehr mit Europa kann nur in demselben Maße fortschreiten, in welchem der grausamen Verwüstung durch die Sklavenslaven sich Einhalt gebieten läßt.

Wirken wir Alle zusammen, nach besten Kräften, mit warmer Begeisterung, mit einträchtigem Sinne, mit voller Hingebung an die nationale, humane Pflicht, zur Erreichung des reinen und hohen Zieles der Unterdrückung des Sklavenhandels! Der Segen Gottes wird den edlen Bestrebungen nicht fehlen!

Berlin, den 19. Januar 1889.

Der Vorstand der Deutschen Kolonialgesellschaft.

- Fremde**
- Übernachteten hier vom 25. bis 27. Januar.**
- Bahnshotel.** Himmelbach, Kfm. v. Oberweiler. Bader, Frommberg u. Lang, Kfl. v. Stuttgart. Friedrich, Kfm. v. Mainz. Zukana u. Kfm. v. Budapest. Guel- muth, Kfm. v. Frankfurt. Seidenberger, Kfm. v. Mann- heim. Jöller, Kaufm. v. Aachen. Friedrichs, Kfm. v. Barmen. Engelhardt, Kaufm. v. München. Bernkeim, Kfm. v. Erfurt. Widmar, Rechtsanwalt v. München. Höcker, Pils-Konsten u. Gert, Stud. med. v. Freiburg. Grunhardt, Jäger, Maurer, Rodwinkel, Nagel, Stroni u. Kötter, Stud. med. Jiegler, Ende u. Berg, Stud. jur. Neuhäus u. Kästen, Cand. chem. v. Heidelberg. Dr. Gregor, Referendar v. Saargemünd. Weber, Kaufm. v. Barmen. Galschagen, Kfm. v. Frankfurt. Schöple, Weinbdr. v. Neustadt. Klegler, Kfm. v. Speyer. Hofner, Kfm. v. Nagold. Friedländer, Kfm. m. Fran v. Burg- Reinfurth. Wepler, Kfm. m. Tochter v. Bremen.
- Erbringten.** Graß u. Gräfin Dürkheim-Montmarin m. Sohn v. Dienerschaft v. Friedrichweiler. Frhr. v. Gem- mingen-Vornberg m. Fam. u. Dienerschaft. v. Michel- selb Frhr. v. Radatz v. Stuttgart. Köpzig, Referendar v. v. Selskuchen. auf der Heide v. Bielefeld. Braumann, Kfm. v. München. Fiffante, Kaufm. v. Gaur des-fonds. Scherich, Kfm. v. Straßburg. de Vries, Kfm. v. Aachen. Ball, Kfm. v. Berlin. Bruner, Fabr. v. Hanau. Walter, Kfm. v. Köln. Etan, Kfm. v. Frankfurt.
- Geiß.** Wicker, Kfm. v. Altenburg. Müller, Bayer- bach, Göttinger, Köhler u. Guteskunst, Kfl. v. Stuttgart. Schäfer, Kfm. v. Leipzig. Dreyfuß, Kfm. v. Gernsbach. Goppel, Kfm. v. Entlingen. Horn, Kfm. v. Mannheim. Sauter, Kfm. v. Eibersfeld. Porning, Kfm. v. Frei- burg. Adolf, Kfm. v. Bielefeld. Walther, Kfm. v. Kirch- weid. Kfm. v. Ravensburg. Böfinger, Kfm. v. Mainz. Salomon, Kfm. v. Köln. Heubach, Kaufm. v. Hanau.
- Schwabe, Kfm. v. München. Reichert, Kfm. v. Nagold. Reiser, Kfm. v. Straßburg. Wiener u. Neuwirth, Kfl. v. Giesfeld. Keuper, Kfm. v. Lauterbach. Viktor, Kfm. v. Aachen. Schilling u. Spangerberg, Kfl. v. Biberach. Würtz, Kfm. m. Frau v. Althelm. Ghret, Bezirks- thierarzt v. Kropfingen. Brodtkin, Kfm. v. Köln. Hanf, Kfm. v. Gbingen. Hermann, Kfm. v. Waghäusel. Schader, Kfm. v. Dresden. Meyer, Kfm. v. Kolmar. Müller, Kfm. v. Ofterbach. Krömer, Kfm. v. Ravensburg. Kauf- mann, Kfm. v. Rörberg. Schmitz u. Gutmann, Kfl. v. Mannheim. Landberg, Kaufm. v. Berlin. Gies- wenger, Kfm. v. Stuttgart.
- Goldene Traube.** Becker, Kfm. v. Köln. Luz Kfm. v. Heidelberg. Pfau, Kfm. v. Mannheim. Otto, Bahndeamter v. Basel. Ueberle, Kfm. v. Heidelberg. Frau Berger v. Schwannhausen. Förderer, Schmeider v. Litzberg.
- Hotel Germania.** Jakobs, Rent. m. Fam. v. London. Ridli, Priv. m. Tochter v. Bern. Poppete, Priv. m. Dienerschaft, Dober, Generalagent, Hufmann u. Kallischer, Kfl. v. Berlin. Heyge, Fabr., u. Glaser, Kfm. v. Stutt- gart. Gais, Priv. a. Englan. Frau Kahn, Priv. m. Jungfer v. Frankfurt. Höder u. Walter, Kfl. v. Leipzig. Jeugner, Kfm. v. Bielefeld. Gued, Kfm. v. Gimmelschau. Güler, Kfm. v. Malaga. Rothschild u. Martin, Kfl. v. Köln. Haupt, Kfm. v. Giesfeld. Jollmann, Kfm. v. Bremen. Baron v. d. Osten, Frhr. v. Schupbar, Baron v. Paer, Frhr. v. Brandis, Rottenstein, Kollmann, Lamarde, Frincke, Köhle, Michel, Kamm, Engels, Thiele, Ger- nandt, Scheuermann, Semper, Lüdecke, Graf Reuettow, Baron v. Brinning, v. Bülow, v. d. Wense, Dschel- häuser, Luchen, Frhr. v. Malgahn, Petersen, Bogelius, Schulz, Simon, Kannenberg, Richter, Kubner u. Remy, Studenten, u. Weber, Fabr. v. Heidelberg. Bieling, Cerebohlm, Hillmann, Sehe u. Gwert, Stud. v. Freiburg. Frhr. Sutterer v. Löben, K. Kammerjunfer v. Stuttgart.

- Grunelius u. v. Flüge, Rent. v. Mannheim. Löwen- berg u. Rahmer, Kfl. v. Berlin. Leopold, Kfm. von Frankfurt. Schaub, Kfm. v. Münster. Gritzner, Kfm. v. Blauen. Martin, Kfm. v. Köln. Marcus, Kfm. v. Dresden. Hufmann, Kfm. v. Leipzig. Maub, Kfm. v. Birmajene.
- Hotel Große.** Stein, Kfm. v. Leipzig. Gottschow, Sauer, Göttinger u. Söh, Kfl. v. Frankfurt. Köfke, Kfm. v. Arnstadt. Weg u. Götze, Kfl. v. Berlin. Ruff, Kfm. v. Ludwigshafen. Balaff, Kfm. v. Hamburg. Weiler, Kfm. v. Mannheim. Joseph, Kfm. v. Blauen. Laub, Kfm. v. Fahr. Blümiger, Kfm. v. Kassel. Fritgraf u. Water, Kfl. v. Köln. Krusel, Fabr. v. Großenheim. Benninghausen, Fabr. v. Giesfeld. Holländer, Kfm. von Mainz. Busch, Kfm. v. Solingen. Weinmann, Kfm. v. Dshofen. Jögele, Rent. m. Frau v. Wassenheim i. G. Water, Kfm. v. Dshtrun. Bayer, Lühr, Grues, Fichtner, Meno, Dier, Kreisamer, Kreismann, Kirchbaum, Wenzel, von Bülow u. von Kroatisch, Stud. med. Buch- müller, Fuchs, Schwarzlopf, Kimmich, Brocher u. Dypich, Stud. jur., Lofe, Stud. math., Wayer, Stud. phil., Trundle, Stud. cam., Randrobr, Stud. hist. u. Geiert, Kfm. v. Freiburg. Steinhof, Hofapotheker v. Baden- weiler. Weppert, Fabr. v. Berlin. Kiel, Kfm. v. Franken- thal. Haumann, Kfm. v. Mannheim. Seemann, Kfm. v. Aachen.
- Hotel Stoffeth.** Funt, Kaufm. v. Mannheim. Reutti, Rechtsprakt. v. Freiburg. Rünemund, Kfm. v. Bielefeld. Salinan, Kfm. v. Göttingen. Friedrich, Kfm. v. Berlin. Schwarz, Kfm. v. Stuttgart. Wegs, Kfm. v. Köln. Mayer, Kfm. v. Giesfeld. Müller, Kfm. v. Rür- tingen. Wagner, Verwalter v. Darmstadt. Leininger, Fabr. v. Kassel. Mayer jr., Kfm. v. Köln. Arimann u. Bogelman, Corpdiener v. Heidelberg. Sabs, Köchlin u. Reinbelz, Corpdiener v. Freiburg. Rumpf, Kfm. v. Frankfurt. Köppenauer, Kfm. v. Mannheim.
- Hotel Tannhäuser.** Kuranner, Kfm. v. Solabolen. Jäger, Kfm. v. Stuttgart. Seib, Kfm. v. Mannheim. Bergmann, Kfm. v. Aalen. Nathan, Kfm. v. Frankfurt. Dagsfeld, Kfm. v. Prag. Malet, Kfm. v. Köln. Güter, Water v. Hamburg. Gilek, Kfm. v. Bernheimer u. Brudner, Fabr. v. München. Funt, Weinbdr. v. Weidshelm.
- Hotel Victoria.** Wrede, Ing. v. Giesfeld. Helm- bach, Kfm. v. Köln. Weik, Fabr. v. Freiburg. Eggli, Kfm. v. Jürich. Köhn, Kfm. v. Giesfeld. Gollig, Kfm. v. Gernsbach. Rathenburger, Kfm. v. Mainz. Stor, Ober- insp. v. Wüdingen. Rothschild, Kfm. v. Landau. Weil m. Frau u. Warr, Kfl. v. Frankfurt. Jakobson von Kirchdorf. Nagels, Kfm. v. Hamburg. Dehne, Kfm. v. Bonn. Manger, Fabr. v. Mülhausen i. G. Heilg, Kfm. v. Speyer. Seubert, Stud. v. Sclpio. Finjühr- Freiw. v. Straßburg. Koper, Stud. v. Mannheim. Pöseiner, Kaufm. v. Hanau. Geiger, Priv. v. Meran. Liebermann, Stud. v. Straßburg. v. Gulat, Stud. v. Freiburg. Valentini, Stud. v. Straßburg. v. Dergen, Stud. jur. v. Heidelberg. Garfeld, Stud. v. Straßburg. Weil, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Leusel, Ph. Garfeld u. v. Hösch, Stud. v. Straßburg. v. Bulab, Stud. jur. v. Heidelberg. Becker, Corpdiener, u. Haas, Stud. v. Straßburg. Frhr. v. Heddy-Neukirch, Stud. jur. v. Hei- delberg. v. Hamerschmid, Stud. jur. v. Straßburg. v. Schröder, Stud. jur. v. Heidelberg. v. d. Sträten, Stud. v. Straßburg. Rothschild, Kfm. v. Mülhausen. Dester- haus, Stud. v. Straßburg. Graf v. Haer, Stud. jur. v. Heidelberg. Lutz, Stud. v. Straßburg. Steim, Doktor v. Heidelberg. Stein, Kfm. v. Gotha. v. Pütt- kammer, Stud. jur. v. Heidelberg. Neffenich, v. Jakob und Heiligenthal, Stud. von Straßburg. v. Glasow, Stud. jur. v. Heidelberg. Reinhardt, Stud. v. Straßburg. Giesmann, Kfm. v. Dffenburg. Murrina u. Ahmann, Stud. v. Straßburg. v. Schend-Flechtingen, Stud. jur. v. Heidelberg. Fr. Reinhardt, Stud. von Straßburg. Stein, Stud. v. Stuttgart. Wolff, Stud., Wehringer, Corpdiener u. Bühl, Stud. v. Straßburg. v. Bort, Stud. v. Heidelberg. Grause, Stud. v. Straß- burg. Frhr. v. Falkenhäusen u. König, Stud. jur. v. Heidelberg. Muths, Referent v. Straßburg. v. Kroppig, Stud. jur. v. Heidelberg. Bröl, Stud. v. Straßburg. Frhr. v. d. Borch, Stud. jur. v. Heidelberg. Kirch- mayer, Kfm. v. Jürl. Kahn, Kfm. v. Frankfurt.
- Notbes Haus.** Dr. Bartlmeß, Prof. v. Stuttgart. Graf Verlichting v. Helmstadt. Marzolf, Kfm. von Hanau. Unger, Kfm. v. Berlin. Fr. Baumbach, Rent. v. London. Jorze, Stud. v. Harrow. Walb, Kfm. v. Heidelberg. Dreler, Kaufm. v. Weidenau. Stedel, Kaufm. v. Göttingen. Marquard, Ingenieur v. Buden. Schwader, Referendar v. Freiburg. Grifk, Privat. von Rappoldweiler.
- Wilder Mann.** Ebert, Glasgrauer v. Neuhütten.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.